

Abteilung
SO

Haushaltsjahr
2019

Nebenstelle
5110

Datum
26. Nov. 2019

- an OB, BM 1, BM 2, BM 3, BD - (Deckung innerhalb des Fachbereichsbudgets)
 über OB, BM 1, BM 2, BM 3, BD - (Deckung außerhalb des Fachbereichsbudgets) → an ZSD/F

Betr.: Antrag auf Zustimmung zu einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

Kontierung:		Bezeichnung:	
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element: L67031400700		Flüchtlinge - Anschlussunterbringung	
Profitcenter: 314007-670	Kostenart: 42400000	Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anl	

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
300.000

Zur Verfügung stehende Mittel

EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)

EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahr

EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt

./.. EUR abzüglich der vorhandenen Sperrn

0 EUR Summe

Stadt Ulm Zentrale Steuerung und Dienste Finanzen und Beteiligungen						
Eing.: -2. Dez. 2019						
H	B	S	K	GZ	Umlauf	
bR	WV	zdA	zErI	zK	Kopie	Eilt

Deckungsvorschlag:

Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung		Betrag EUR	Bezeichnung Deckungsvorschlag:
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element: L90061100000		300.000	Mehrerträge Gewerbesteuer
Profitcenter: 6110-900	Kostenart: 30130000		
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:			
Profitcenter: Kostenart:			
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:			
Profitcenter: Kostenart:			

Begründung des Antrags:

Ursache des Mehrbedarfs, Begründung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit.

Die Kalkulation der Planansätze Ausgaben im Flüchtlingsbereich basierte auf stark zurückgegangenen Flüchtlingszahlen sowohl beim Zugang in der vorläufigen Unterbringung als auch in der Anschlussunterbringung. Die Anzahl Geflüchteter in der Anschlussunterbringung und somit die Gesamtzahl der Untergebrachten stagniert jedoch.

Die Abteilung Soziales ist zum Zeitpunkt der Kalkulation (Anfang 2018) von einer weiteren Reduzierung der Platzkapazitäten ausgegangen, weiterhin vom Wegfall einiger dezentraler Objekte auch aufgrund auslaufender Mietverträge in 2019. Tatsächlich zeigte sich jedoch, dass die vorhandenen Platzkapazitäten aufrechterhalten werden müssen und deshalb weitere Kosteneinsparungen ausgeblieben sind.

Gleichzeitig sind im Bereich der Bewirtschaftung Kostensteigerungen zu verzeichnen: Insb. ergaben die aktuell erhaltenen Nebenkostenabrechnungen aus 2018 hohe Nachzahlungen sowie Erhöhungen der Vorauszahlungen, so dass der Ansatz nicht mehr ausreichend ist. Das Ausmaß der im Jahr 2018 entstandenen Nebenkosten und die Auswirkungen auf den Haushalt 2019 war nicht prognostizierbar. Das Abrechnungsverfahren ermöglicht keine Zwischenabrechnung von Nebenkosten o.ä. Sämtliche Nebenkostenabrechnungen gehen erst im Oktober/November eines Jahres ein.

Eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung ist zwingend erforderlich, um bestehenden vertraglichen Verpflichtungen nachkommen zu können.

300.000

(beantragter Betrag)

EURO über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

Datum	Unterschrift
28.11.19	<i>[Signature]</i>
28.11.19	<i>[Signature]</i>

Mitzeichnung Controller

Fach-/Bereichsleitung

OB	
BM 1	
BM 2	X
BM 3	
BD	
Abtl.	

- Zustimmung wird erteilt
- Bedenken bestehen nicht

Zentrale Steuerung und Dienste - Finanzen

- Zustimmung wird erteilt
- Bedenken bestehen nicht

Fachbereichsausschuss

- Zugestimmt
- Dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen

Hauptausschuss

- Zugestimmt
- Dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen

Gemeinderat

- Zugestimmt

- Mehrfertigung nach Genehmigung an die Zentrale Steuerung und Dienste - Finanzen
- Mehrfertigung nach Genehmigung an die Abteilung